

WESTHEIDER POST

Hier erfahren Sie alles über das Abenteuer auf dem Westheider Campingplatz



Strahlende Gesichter beim Zeltlagerauftakt

Schülerinnen und Schüler der 6b und 6d starten in eine Woche voller Abenteuer.

Am vergangenen Sonntag, dem 31. August, war es endlich soweit: Das heiß erwartete Zeltlager der Klassen 6b und 6d konnte beginnen. Schon beim Betreten des Geländes lag eine spürbare Mischung aus Aufregung, Vorfreude und Nervosität in



der Luft. „Man hat richtig gesehen, dass alle Kinder gespannt waren, was sie erwartet“, erzählte eine Teamleiterin aus der Jahrgangsstufe Q1.



Check-in und Ankommen im Lager

Nach einem kurzen Check-in übernahmen die Teamleiterinnen und Teamleiter aus der EF und Q1 ihre Gruppen. Jedes Zelt wird von zwei bis drei älteren Schülerinnen und Schülern betreut, die in dieser Woche als Ansprechpartner, Begleiter und manchmal auch als große Geschwisterfigur fungieren. Für die Kinder hieß es zunächst: Plätze aushandeln, Schlafsäcke ausrollen und sich im neuen „Zuhause auf Zeit“ einrichten.

Kreative Namenssuche und erstes Kennenlernen

Zum offiziellen Auftakt trafen sich alle Teilnehmer im großen Versammlungszelt. Dort hieß die Campleitung Kinder und Betreuer herzlich willkommen. Ein besonderes Highlight war die kreative Namensfindung der einzelnen Gruppen. Mit viel Fantasie entstanden Namen wie „Girlsmission“ oder „Datenschutz“ – ein Beweis für den Einfallsreichtum der jungen Camper.

Ein anschließendes Kennenlernspiel führte die Kinder quer über das Gelände. Dabei konnten sie nicht nur ihre Zeltkameraden besser kennenlernen, sondern auch das Lager selbst erkunden. Das erleichterte die Orientierung und sorgte gleichzeitig für viele erste Lacher.



Sport, Spiel und jede Menge Spaß

Kaum war die erste Runde absolviert, starteten die Kinder in die Freizeit. Besonders beliebt war Bubble Soccer: Eingehüllt in riesige Luftkugeln rollten die Schülerinnen und Schüler über das Spielfeld und versuchten, trotz Polsterung den Ball ins Tor zu bekommen. Auch das Fadenspiel erfreute sich großer Beliebtheit und ließ kleine Teams gemeinsam knobeln und tüfteln. Überall war fröhliches Gelächter zu hören – ein Zeichen dafür, dass der Funke sofort übergesprungen war.

Stärkung am Abendbuffet

Während die Kinder spielten, lief die Arbeit in der Küche auf Hochtouren. Das Küchenteam bereitete ein abwechslungsreiches Abendessen vor, das durch eine reichhaltige Salatbar ergänzt wurde. „Das war richtig lecker“, schwärmte ein Sechstklässler, bevor er sich gleich einen zweiten Teller holte. Satt und zufrieden lauschten die Kinder anschließend den Worten der Campleitung, die die wichtigsten Regeln erklärte und die anstehenden Dienste vorstellte. Von Spüldiensten bis zur Mithilfe bei kleineren Aufgaben – im Zeltlager wird Verantwortung geteilt.

Spannendes Abendprogramm im Zirkuszelt

Nach einer kurzen Erholungspause ging es am Abend noch einmal richtig rund. Im großen Zirkuszelt warteten spannende Rate- und Geschicklichkeitsspiele, bei denen nicht nur die 6b und 6d, sondern auch die Teamleiter kräftig mitmischten. Mit viel Eifer und Teamgeist kämpften die Gruppen um Punkte und Ruhm. Am Ende setzte sich die Klasse 6b durch und sicherte sich den Gesamtsieg des Abends.



Ein vielversprechender Start

So endete der erste Tag des Zeltlagers mit erschöpften, aber glücklichen Gesichtern. Die Mischung aus Sport, Spiel, leckerem Essen und einem abwechslungsreichen Abendprogramm hat gezeigt: Diese Woche verspricht viele unvergessliche Momente. „Es ist toll zu sehen, wie schnell die Kinder zusammenfinden und Spaß haben“, resümierte ein Teamleiter.

Mit dieser positiven Energie blickt das gesamte Lager gespannt auf die kommenden Tage – voller Abenteuer, neuer Freundschaften und Erlebnisse, die noch lange in Erinnerung bleiben werden.